



LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH JAHRESBERICHT 2024 ABT. FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

Leiter: Prim. Univ.-Doz. Dr. Germann Reinhard

Administration: Maria Peter
Forstner Karin
Sparr Jennifer
Weber Gabriele (Austritt per 31.08.2024)
Wieland Anja (Neueintritt per 01.09.2024)
Murer (ehem. Hager) Celyne (Karenzierung per 15.05.2024)
Türtscher Chiara (Neueintritt per 03.04.2024)

Website: <https://www.landeskrankenhaus.at/leistungsangebot/fuer-patientinnen/medizinische-fachbereiche/lkh-feldkirch/anaesthesie-intensivmedizin/leistungen>

Personalbesetzung zum 31.12.2024

Geschäftsführende Oberärzt:innen:

Univ.-Doz. Dr. Hohlrieder Matthias (Stellvertreter des
Abteilungsleiters)
OA Dr. Wolfgang List

Bereich Intensivstation

Ärztlicher Bereichsleiter: OA Dr. List Wolfgang
Stellvertreter: OA Dr. Büchner Volkmar
OA Dr. Rinösl Harald
Bereichsleitung Pflege: DGKP Konzett Johannes
Stationsleitung Pflege: DGKP Flatz Bernhard
DGKP Walter Marcel
DGKS Freistätter Elisabeth

Bereich Anästhesie

Ärztlicher Bereichsleiter: Univ.-Doz. Dr. Hohlrieder Matthias
Bereichsleitung Pflege: DGKP Konzett Johannes
Stationsleitung Pflege: DGKP Schmid Markus
DGKP Bitsche Markus

Bereich Notfallmedizin

Ärztlicher Bereichsleiter: OA Dr. Walleczek Christian



Oberärzt:innen:

Dr. Bendl Markus
Dr. Böhler Daniel
Dr. Büchel Barbara
Dr. Cumme Felix
Dr. Cumme Karin (OÄ-Ernennung per 01.11.2024)
Dr. Dünser Martina
Dr. Fäßler Katharina (OÄ-Ernennung per 01.04.2024)
Dr. Feurstein Thomas
Dr. Foerster Robert
Dr. Fürbeth Nadine
Dr. Gamillscheg Magdalena (Wiedereintritt nach Karanz per 10.01.2024, OÄ-Ernennung per 01.04.2024)
Dr. Gimpl-Ortner Alexandra
Dr. Gorsewski Gernot
Dr. Hänsler Stefan
Dr. Huth Anton
Dr. Irmscher Linda (Versetzung LKH Bludenz per 01.09.2024, OÄ-Ernennung per 01.09.2024)
Dr. Jelenko-Vranicar Simona
Dr. Jochum Martina
Dr. Ladstätter Kornelia
Dr. Lienhart Hans Georg
Dr. Lins Markus
Dr. Maaßen Tanja
Dr. Mangel Julia
Dr. Marktl Gregor
Dr. Neuner Siegfried
Dr. Pèli Edina (OÄ-Ernennung per 01.05.2024)
Dr. Peter Christian (Versetzung LKH Rankweil per 01.10.2024)
Dr. Pfanner Georg
Dr. Reithmeier Eberhard
Dr. Summer Gabriele
Dr. Tschanun-Güfel Ira
Dr. Vasold Jochen
Dr. Wegscheider Uwe
Dr. Wertaschnigg Thomas
Dr. Wiese Katalin (OÄ-Ernennung per 01.06.2024)

Fachärzte:

Dr. Amann Benjamin (Austritt per 31.05.2024)
Dr. Bitriol Thomas
Dr. Marth Lukas
Dr. Sillober Hannes
Dr. Schmid Andreas (Eintritt per 01.01.2024)

Assistenzärzte:

Dr. Achberger Emily (Eintritt per 01.11.24 von LKH Bregenz)
Dr. Barthelmeß Sarah (Karenzierung zwecks Ausbildung HTG Wien per 01.10.2024)
Dr. Bonadio Simon (Karenzierung zwecks Ausbildung per 14.11.2024 Kinderspital St. Gallen)
Dr. Brandtner Isabell



Dr. Buchsbaum Clemens (Wiedereintritt n. Karenzierung zwecks Ausbildung Landesklinikum Wiener Neustadt per 01.01.2024)
Dr. Faßbender Katharina (Karenziert per 24.04.2024)
Dr. Fontain Sara (Neueintritt per 02.09.2024)
Dr. Heuschneider Christian
Dr. Koros Leon (Neueintritt per 02.05.2024)
Dr. Kuhn Benedikt
Dr. Lenhardt Maria-Emerika (Karenzierung zwecks Ausbildung HTG Wien per 01.10.2024)
Dr. Mietschnig (ehem. Schmid) Uta (Austritt per 30.04.2024)
Dr. Miller Michaela (Eintritt per 01.05.2024 von LKH Bregenz)
Dr. Moling Rafael
Dr. Schirmer Johannes
Dr. Schmit Fränk
Dr. Stern Alexander (Neueintritt per 01.10.2024)
Dr. Stohrer (ehem. Bohnens) Holger (Väterkarenz 01.04.2024 – 22.09.2024)
Dr. Thomas Marie (Karenziert per 16.01.2024 – 31.10.2024)
Dr. Witwer Patrick (Karenzierung zwecks Ausbildung LKH Bludenz per 01.09.2024)

Bericht

Das Jahr 2024 war ein – vergleichsweise - ruhiges Jahr für die Abteilung. Weiterhin für uns spürbar war die anhaltende angespannte Personalsituation im OP Pflegebereich mit damit verbundenen OP Saalsperrungen. Im ärztlichen Bereich konnte deshalb auch ermöglicht werden, dass die neurologische Abteilung, die sowohl an den Standorten Rankweil und Feldkirch eine fachärztliche Versorgung rund-um-die-Uhr anbieten muss, durch das Leisten von Nachtdiensten durch unsere (und andere) Abteilung(en) in Rankweil unterstützt werden konnte und kann. Ein Dankeschön an alle, die sich hier auf freiwilliger Basis beteiligen.

Ebenfalls wieder übernommen wurde die anästhesiologische Betreuung von Patienten, die eine Elektrokampftherapie erhalten im LKH Rankweil.

Die Renovierung der Intensivstation wurde im Oktober begonnen. Die damit verbundene Aussiedelung aller Intensivbetten in Ausweichquartiere ist mit einer Reduktion der ICU Betten von 18 auf 14 und einer Verkleinerung der Aufwachraumbettenkapazität verbunden, die bislang in diesem Jahr mit Unterstützung aller Berufsgruppen (danke!) gut bewältigt werden konnte.

Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr für alle Landeskrankenhäuser ein sogenannter Palliativkonsiliardienst etabliert werden, der allen Abteilungen bei der Beratung und Betreuung von Patient:innen, die am Ende ihres Lebensweges angekommen sind, zur Seite steht. In der ersten Ausbauphase in diesem Jahr sind 2 Ärzt:innen unserer Abteilung hier unterstützend mit tätig, federführend ist hier die Abteilung für Innere Medizin 2 im Einsatz.

Ein sehr schönes und wertvolles Projekt, das initial als Pilotprojekt nur für die Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie angeboten wurde, ist die EDV gestützte und in unserem Krankenhausinformationssystem (KIS) abgebildete Anleitung zum perioperativen Management von Patienten, die gerinnungsaktive Medikamente einnehmen und Operationen/Interventionen unterzogen werden. In diesem Jahr erfolgt die Ausweitung auf alle operativ tätigen Abteilungen. Die Anleitung erlaubt ein sehr standardisiertes, nachvollziehbares State-of-the-Art Management für diese Patientengruppe. Hier gilt mein Dank OA Dr. Pfanner, OA Dr. Feurstein und der zuständigen KIS Firma.

Eine schöne Anerkennung für die Umweltbemühungen unserer Abteilung war die Verleihung des „Best Practice Awards“ für klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen, verliehen durch das



Gesundheit Österreich GmbH und die Verleihung des VN Klimaschutzpreises als Gewinner in der Rubrik „innovative Unternehmen“.

Durch die Anschaffung eines mobiles ECMO Gerätes konnte die Versorgung von ECMO Patienten in anderen Vorarlberger Krankenhäusern deutlich erleichtert werden. Insgesamt wurden in diesem Jahr 13 Patienten mit ECMO versorgt (7 x veno-venös, 4 x venoarterial, 2 davon unter Reanimation), 4 ausserhalb von Feldkirch, 9 von 13 Patienten überlebten (30-Tage Sterblichkeit).

Im November durften wir das 20-jährige Jubiläum unseres Simulationszentrum SANIF feiern. Anfangs zählten zwei Oberärzte und zwei Pflegekräfte zum Team der Instruktor:innen, heute sind es insgesamt zwölf Mitarbeitende der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin, bei denen ich mich herzlich bedanke für ihren Einsatz, ebenso auch ein großes Danke an die Krankenhausleitung, ohne deren Unterstützung der kontinuierliche Ausbau nicht möglich gewesen wäre.

Erstmals konnten wir einen in-House European Trauma Course organisieren, der interdisziplinär (Unfallchirurgie, Anästhesie) gut besucht war. Auch hier Danke an OÄ Dr. Fürbeth für die Organisation.

Erwähnenswert auch die wieder im Österreichvergleich exzellente Bewertung der Qualität der Ausbildung für Ärzte in Ausbildung zum Facharzt an unserer Abteilung, wie überhaupt an allen Anästhesieabteilungen im Lande. Diese Befragung wurde durch die österreichische Ärztekammer in Kooperation mit der ETH Zürich durchgeführt.

<https://ausbildungsevaluierung.aerztekammer.at/2024/>

Insgesamt wieder ein sehr erfreuliches Jahr für die Abteilung, herzlichen Dank an alle.

Statistiken

1. Bereich Anästhesie

Narkosezahlen (Zahlen des Vorjahres in Klammer)

Allgemeinanästhesie	10175 (10916)
Verhältnis TIVA / Volatile AN	69: 31 (66:33)*
Kombinationsanästhesien (AN mit PDA, Kauda peripherer Block)	1787 (1312)
Regionalanästhesien (als Monoanästhesie)	1631 (1653)
Monitored Anesthesia Care	1091 (1112)
Nicht zuordnenbar	478 (237)
Gesamt	15158 (15230)

*Gaseffizienz bei volatiler AN (Verhältnis Gasaufnahme:Gasverbrauch): 81% (Medianwert)

Kinderanästhesien (0-17)

0-12 Mon.	1-5 a	6-10 a	11-17 a
108 (116)	626 (678)	460 (388)	582 (573)

Akutschmerzdienst (Zahlen des Vorjahres in Klammer)

Gesamtzahl der betreuten Patienten: 1019 (1073)

Davon waren 660 (732) Fälle perioperative Patienten, 236 (225) Fälle geburtshilfliche Patientinnen (PDA im Kreißsaal), 106 (92) Fälle konservative Patienten (nicht operative Fälle, z.B. Durchblutungsstörungen).

Zum Einsatz kamen in 504 (425) Fällen Periduralkatheter, in 386 (456) Fällen periphere Katheter, in 104 (174) Fällen intravenöse und in 14 (14) subkutane Pumpensysteme.



Insgesamt wurden 13020 (13485) Patienten in der AN-Ambulanz präoperativ evaluiert, abgeklärt und vorbereitet, davon 9661 (9653) als ambulante Patienten.

2. Bereich Intensivstation

Die Kernzahlen der Intensivtherapie lagen weiterhin auf stabilem Niveau, was die Gesamtzahl der Patienten, Patientenflüsse und Mortalität betreffen. Der Personalstand konnte glücklicherweise gehalten werden, die Stellen der ausscheidenden Pflegekräfte konnten nachbesetzt werden.

In der 2. Jahreshälfte erforderte die Planung und Organisation der Umsiedelung unserer 18 Bettenstation für die einjährige Generalsanierung in den Bereich der OP Spange einige Vorbereitungen. Die Umsiedlung im laufenden Betrieb war nur durch das Engagement und die Flexibilität unserer Mitarbeiter reibungslos umsetzbar.

Herkunft Patienten	Anzahl 2024	Anzahl 2023
Gesamtzahl Patienten ICU	1074	1013
Verstorbene Patienten	154 (14,3%)	143 (14,1%)
Gesamtzahl Patienten IMCU	478	509
Direktaufnahmen ICU	657 (61%)	600 (59%)
Allgemeinchirurgie	71	65
Herzüberwachung (CCU)	62	61
Gefäßchirurgie	27	37
IMCU	42	32
Innere Abteilung		
o Innere Medizin 1	9	6
o Innere Medizin 2	23	21
o Innere Medizin 3	12	11
o Interne E (Rankweil)	12	12
Neurochirurgie	35	38
Orthopädie / Unfallchirurgie	49	45
Stroke Unit (IANS)	12	22
HNO	24	21
Urologie	13	19
Gynäkologie	14	9
Pädiatrie	1	1
Radioonkologie	4	2
MKG Chirurgie	2	5
Plastische Chirurgie	4	3
Dermatologie	1	1

Liegedauer (Tage)	2024	2023
ICU	3,9	4,4
IMCU	1,09	1,06

Behandlungstage	2024	2023
Beatmungstage	2277	2302
Nierenersatztherapie	304	610
Gesamtzahl Patienten IMCU	499	674

Im Jahr 2023 hatten wir im Vergleich zu den Vorjahren einen deutlichen Anstieg der Filtrationstage (+81%), hier haben wir uns wieder auf einem Niveau der Vorjahre eingependelt.



AUSLASTUNG ICU in Prozent

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	MW
2024	78	84	60	52	60	63	74	64	71	58	57	53	65
2023	71	58	67	76	78	56	59	73	66	75	60	75	68

Im Jahresdurchschnitt stabile Auslastung unter 70% (MW = Mittelwert), erfreulicherweise zu Beginn der Umsiedelung im Herbst niedrige Belegungszahlen.

3. Bereich Notfallmedizin

Schockraumeinsätze (Zahlen des Vorjahres in Klammer)

In den beiden Schockräumen des LKHF wurden im Jahr 2024 insgesamt 524 (535) Patienten behandelt. 195 Patienten wurden mit Notarzthubschraubern nach Feldkirch geflogen (37 %), der Rest wurde bodengebunden zu transferiert. 237 Patienten (45 %) der im Schockraum behandelten Patienten wurden anschließend auf der ICU bzw. IMCU übernommen, 7 verstarben im Schockraum.

Medizinischer Notruf klinikintern

Im Jahr 2024 wurde das Notfallteam 30-mal zu einem Patienten mit HerzKreislaufstillstand alarmiert, in 15 Fällen (50 %) wurde eine kardiopulmonale Reanimation durchgeführt werden.

Statistik Notarzteeinsatzfahrzeug

Im Jahr 2024 wurden 1.422 (1.415) Patienten notärztlich versorgt. Die Einsatzzahlen sind seit der neu organisierten landesweiten Alarmierung anhand des Notarztindikationskatalog Vorarlberg neu, der von OA Doz. Dr. Hohlrieder Matthias und OA Dr. Christian Walleczek erarbeitet und, nach entsprechender Schulung der Leitstellendisponenten, Mitte Februar 2023 eingeführt wurde, auf stabilem Niveau.

Die notärztliche Versorgung der Bevölkerung des Bezirkes Feldkirch sowie dem Fürstentum Liechtenstein erfolgt in Kooperation mit der Abteilung für Innere Medizin, das Notarzteeinsatzfahrzeug und ein Notfallsanitäter werden von der Rettungsabteilung Feldkirch gestellt, die Notärzte stammen zu gleichen Anteilen aus den Abteilungen Anästhesie/Intensivmedizin und Innere Medizin, das diplomierte Pflegepersonal ausschließlich aus unserer Abteilung.

Simulationszentrum

Alle Mitarbeiter der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin durchlaufen regelmäßig Notfalltrainings im Simulationszentrum. Dieses wurde im Jahr 2012 als eines von 5 Zentren in Österreich von der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (ÖGARI) als Simulationszentrum akkreditiert und im Jahr 2016 erfolgreich rezertifiziert.

European Resuscitation Council: Die Abteilung verfügt über 8 Instruktoren (Bitriol, Büchner, Kober, Kuster, Mangel, Reithmeier, Walleczek, Winkler) für Kurse zu Advanced Life Support (ALS) und Pediatric Life Support, die national und international als Kursinstruktoren tätig sind.

Simulation: Regelmäßige Notfalltrainings für Turnusärzte und Mitarbeiter der interventionellen und konservativen Kardiologie durch Instruktoren des Simulationszentrums sowie für externe Kursteilnehmer.



Publikationen (peer reviewed)

Surviving 20 Hours of Critical Avalanche Burial and a Core Temperature of 22.5 °C.
Wallner B, Lienhart H, Cools E, Paal P. Wilderness Environ Med. 2024 Mar;35(1):94-99

Lienhart H. Manchmal ist weniger... besser! in: Volker Wenzel (Hrsg.) Fallbeispiele
Notfallmedizin. 2. Auflage, Springer Verlag 2024

Vorträge / Unterrichtstätigkeit

Beispielhaft seien erwähnt:

Krankenpflegeschule: zahlreiche Vorträge von Ärzten und Pflegepersonen im Rahmen der
Sonderausbildung Anästhesie-Intensivpflege. Fachlich-ärztliche Leitung: OÄ Dr. Kornelia
Ladstätter

Workshops für KPJ Studenten: 3-mal jährlich ganztägiger Unterricht (Simulation und Ultraschall
- FAST, Lungensonographie)

European Resuscitation Council: Die Abteilung verfügt über 6 Instrukturen (Bitriol, Büchner,
Kober, Mangel, Reithmeier, Walleczek) für Kurse zu Advanced Life Support (ALS) und Pediatric
Life Support, die national und international als Kursinstruktoren tätig sind.

Sonographie/Regionalanästhesie: Die Module 4 und 5 des Notfallsonographiekurses (ÖGUM,
DEGUM) sowie die Module 1-3 (Regionalanästhesie) konnten unter der bewährten Leitung von
OA Dr. Gorsewski in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Gerinnung / Patient Blood Management: zahlreiche nationale und internationale Vorträge durch
Mitglieder der Abteilung (Pfanner G., Feurstein T.) zu aktuellen Themen

Nachhaltigkeit: mehrere Vorträge und Kursleitungen im In- und Ausland zum Projekt „Green
Anesthesia (Sarah Marth, Lucas Kuster, Reinhard Germann)

MedKonkret Serie:

Der Schockraum - ein Blick hinter die Kulissen. OÄ Dr.ⁱⁿ Nadine Fürbeth und Stationsleiter
DGKP Markus Bitsche

Simulationstraining - Vorbereitet für den Notfall. OA Dr. Hannes Lienhart

Ein Notfall - was passiert jetzt? OA Dr. Christian Walleczek, OA Doz. Dr. Matthias Hohlrieder
und DGKP Wolfgang Walser